

QUARTALSBERICHT 15. MAI 2014



nexus | ag

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

nach dem starken Jahr 2013 freuen wir uns, Ihnen auch für das erste Quartal 2014 über eine sehr positive Entwicklung berichten zu können! Mit einem starken Umsatzwachstum und einer guten Ergebnisentwicklung ist das NEXUS-Team ausgesprochen erfolgreich in das neue Jahr gestartet.

Bei einem Umsatzanstieg von 12% und einem Anstieg im Ergebnis vor Steuern von 13% konnten wir die Entwicklung steigender Umsätze bei gleichzeitig steigenden Gewinnen weiter fortsetzen.

Ein Ergebnis, das nach den starken Wachstumswerten der letzten Quartale nicht selbstverständlich ist. Wir können sehr zufrieden sein, dass unsere Kunden die NEXUS-Neuprodukte stark nachfragen. Dabei hilft es, dass wir unsere Produktaufstellung in den letzten Monaten stark verbreitert und verjüngt haben und dies sowohl organisch als auch durch Zukäufe. NEXUS gilt heute nicht nur im Kernprodukt „NEXUS / KIS“ als wesentlicher Anbieter, sondern verfügt gleichzeitig über marktführende diagnostische Module, die innerhalb des NEXUS / KIS oder unabhängig davon vermarktet werden. Wir bieten gleichzeitig Gesamtlösungen für Altersheime und Reha-Einrichtungen mit sehr innovativen Produkten an.

Highlights Q1 - 2014 Geschäftsentwicklung

- + Starke Umsatzsteigerungen im 1. Quartal
- + Herausforderungen in der KIS-Projektrealisierung
- + Erfolgreiche Einführung von Neuprodukten
- + Neuprojekte in der Schweiz

Für unsere Kunden ist das umfassende Portfolio der NEXUS-Gruppe von großem Vorteil. Wir liefern als verantwortliches Unternehmen Lösungen aus einer Hand, bieten damit hohe technische und kommerzielle Sicherheit. Ein Vorteil, den Kunden aufgrund der immer weiter steigenden Komplexität der Informatik im Gesundheitswesen sehr zu schätzen wissen.

Im Mittelpunkt des ersten Quartals standen daher auch Produktneueinführungen und ein Großprojekt, das die Gesamtablösung eines KIS-Systems und zahlreicher Sub-Module beinhaltet hat.

Die Produktneueinführungen haben sich auf die sehr erfolgreich gestarteten Produkte NEXUS / RIS und NEXUS / PACS sowie das NEXUS / PDMS konzentriert. Darüber hinaus konnten wir das neue Patientenmanagement in einem Spital einführen und weitere NEXUS / APPS auf den Markt bringen.

NEXUS ist in der derzeitigen Phase sehr stark auf Innovationen und Weiterentwicklungen fokussiert. Wir sind der festen Überzeugung, dass unser Markt mehr und bessere Lösungen von uns verlangt und dass wir jetzt die Chance haben, das Wachstum der nächsten Jahre zu begründen.

Darüber hinaus haben wir das erste Quartal genutzt, um unsere Service-Prozesse grundlegend zu überarbeiten. Wir haben die Aufgabe, unsere Prozesse zu verschlanken und unsere Ansprache hin zum Kunden direkter zu gestalten. Gemeinsam mit Kunden haben wir das Ziel, bereits im dritten Quartal zu messbaren Ergebnissen zu kommen

Neben der Produkt-, Projekt- und Service-Aktivitäten haben wir auch beeindruckende vertriebliche Erfolge erzielen können. Wir hatten Bestellungen von insgesamt 53 Kliniken, Reha-Einrichtungen oder Altersheimen. Darin waren zwei Aufträge für Gesamthäuser, die wir mit dem NEXUS / KIS ausstatten werden.

Sehr stark hat sich der Auftragseingang in der Radiologie entwickelt. Hier haben sich zehn neue Kunden, u.a. die Curagita-Gruppe in Hamburg für das neue NEXUS / RIS entschieden. Im diagnostischen Bereich konnten wir einen Vorvertrag mit dem MOH Israel abschließen und sind derzeit in der Testphase. Im Bereich der Altenheime und Pflegeeinrichtungen haben sich zahlreiche Neukunden für die NEXUS-APP-Lösung entschieden.

Sehr geehrte Aktionäre, NEXUS ist auf einem sehr erfolgsversprechenden Weg und wir sind stolz, dass unsere Produkte und Leistungen am Markt positiv angenommen werden. Wir sind heute organisatorisch sehr stabil aufgestellt und können kontinuierlich an der Verbesserung unserer Prozesse arbeiten. Die Service- und Vertriebsprozesse stehen derzeit im Fokus dieser Optimierungen.

Unser mittlerweile recht groß gewordenen Unternehmen bringt jedoch gleichzeitig Herausforderungen und Risiken mit sich, die neu für uns sind und denen wir uns intensiv widmen müssen, um die erfolgreiche Entwicklung der NEXUS-Gruppe langfristig sicher zu stellen.

Wir freuen uns auf diese Herausforderungen und danken Ihnen, sehr verehrte Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Herzlichst



DR. INGO BEHRENDT
VORSTANDS VORSITZENDER



KENNZAHLEN

FÜR DAS 1. QUARTAL 2014

Kennzahlen	31.03.2014		31.03.2013
	TEUR	%	TEUR
Umsatz	18.596	12,0	16.604
Umsatz HC-Software	16.652	14,8	14.509
Umsatz HC-Service	1.944	-7,2	2.095
Umsatz Inland	10.054	6,1	9.479
Umsatz Ausland	8.542	19,9	7.125
Konzernergebnis vor Ertragssteuern	1.878	13,0	1.662
Konzernjahresüberschuss	1.806	6,1	1.702
EBITDA	3.460	6,8	3.240
Ergebnis pro Aktie	0,13	8,3	0,12
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.874	44,3	1.299
Abschreibungen	1.648	2,2	1.612
Netto-Liquidität	29.952	15,2	25.992
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.164	79,5	4.547
Mitarbeiter (zum Stichtag)	654	13,1	578

ZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg in den ersten drei Monaten des Jahres 2014 von TEUR 16.604 auf TEUR 18.596 (+12,0%).

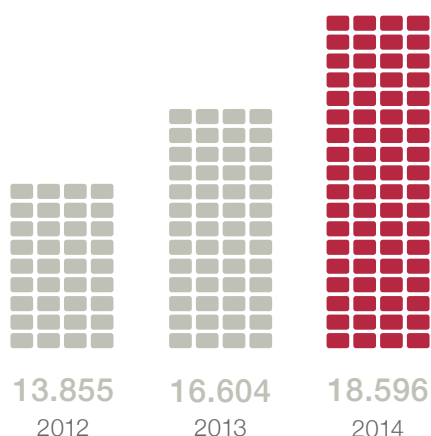
Die wesentlichen Wachstumsimpulse kamen aus dem Bereich Healthcare Software. Der Umsatz dieses Segments stieg von TEUR 14.509 auf TEUR 16.652 (+14,8%). Das Segment Healthcare Service konnte das Vorjahresniveau hingegen nicht ganz halten. Der Umsatz sank in diesem Bereich um 7,2% TEUR 2.095 auf TEUR 1.944.

Der internationale Anteil am Gesamtumsatz betrug im ersten Quartal 45,9% (Vj: 42,9%).

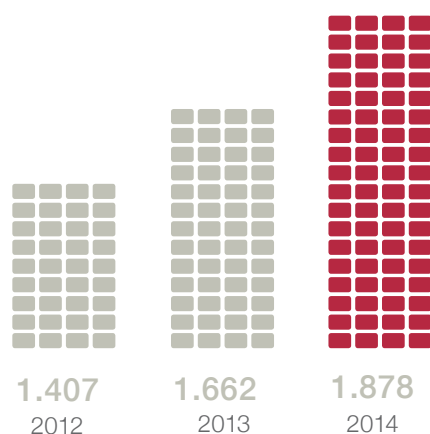
Die stärksten Länder waren die Schweiz, Frankreich und Österreich. In Deutschland konnten wir den Umsatz um 6,1% auf TEUR 10.054 (Q1-2013: TEUR 9.479) steigern. Das unterschiedliche Wachstumstempo in den Regionen ist insbesondere abrechnungsbedingt, aber auch durch die Konsolidierung der neuen Tochtergesellschaft syseca GmbH, Luzern für das erste Quartal entstanden. Umsatzeffekte aus Währungskursschwankungen gegenüber 2013 waren nicht signifikant, da der Durchschnittskurs des Schweizer Franken zum 31.03.2014 mit SFR 1,22 nur leicht vom Durchschnittskurs am 31.12.2013 abweicht (SFR 1,23).

Wir haben die langjährige und nachhaltige positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung der NEXUS-Gruppe im ersten Quartal 2014 weitergeführt!

Konzern-Umsatz (1. Quartal) in TEUR +12% im Vergleich zum Vorjahr



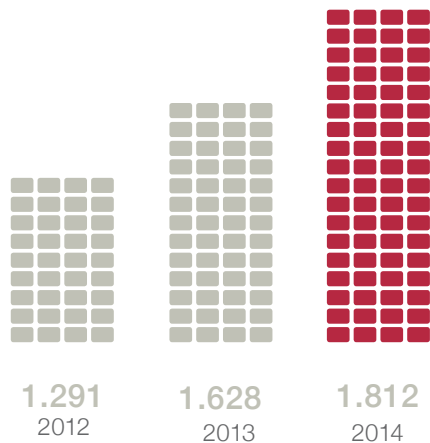
Ergebnis vor Steuern (1. Quartal) in TEUR +13% im Vergleich zum Vorjahr



Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich um 13,0% auf TEUR 1.878 (Q1-2013: TEUR 1.662): Das Ergebnis je Aktie betrug im ersten Quartal 0,13 Euro (Q1-2013: 0,12 Euro).

Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) betrug TEUR 1.812 nach TEUR 1.628 (Q1-2013) und stieg damit um 11,3%. Über das Wachstum hinausgehende Kostensteigerungen sind insbesondere im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen für Unternehmensintegrationen entstanden.

EBIT-Entwicklung (1. Quartal) in TEUR +11% im Vergleich zum Vorjahr



Das EBITDA stieg auf 3.460 nach TEUR 3.240 im ersten Quartal um rund (+6,8%). Einmaleffekte und Aufwendungen für Unternehmensintegrationen sind in voller Höhe im operativen Ergebnis abgebildet.

Der operative Cash Flow war in Q1-2014 mit TEUR 8.164 sehr stark und hat den Vorjahreswert von TEUR 4.547 deutlich überstiegen (+79,5%). Hohe Einzahlungen aus Wartungserlösen sowie eine stabile Entwicklung bei den Forderungen haben diese Entwicklung ermöglicht.

In der Konsequenz stiegen die liquiden Mittel inklusive der Wertpapiere im ersten Quartal um TEUR 6.148 auf TEUR 29.952 (31.12.2013: TEUR 23.804) an.

Investitionen in materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter sind im 1. Quartal in Höhe von TEUR 1.874 getätigt worden (Q1-2013: TEUR 1.299).

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2013 von TEUR 101.966 auf TEUR 108.541. Es bestehen keine wesentlichen Bankverbindlichkeiten. Immaterielle Vermögensgegenstände, Firmenwerte und saldierte latente Steuern addieren sich insgesamt zu TEUR 50.438 nach TEUR 50.667 (31.12.2013). Forderungen gegenüber Kunden sind im Vergleich zum 31.12.2013 von TEUR 19.320 auf TEUR 18.406 gesunken.

Mitarbeiter

Am 31.03.2014 hat die NEXUS-Gruppe in Summe 654 Mitarbeiter (Q1-2013: 578 Mitarbeiter) beschäftigt. Die Mehrzahl der Mitarbeiter (600; Q1-2013: 517) arbeiten im Bereich Healthcare Software. Der Bereich Healthcare Service beschäftigte 54 Mitarbeiter (Q1-2013: 61).

Highlights Q1-2014 Konzernumsatz und Ergebnis

- + 12,0% Umsatzplus im ersten Quartal 2014 von TEUR 16.604 (Q1-2013) auf TEUR 18.596
- + 13,0% Anstieg im Ergebnis vor Steuern von TEUR 1.662 (Q1-2013) auf TEUR 1.878
- + Stark positiver operativer Cash Flow: TEUR 8.164 nach TEUR 4.547 (Q1-2013)
- + Anstieg der liquiden Mittel um 6,1 Mio. € auf 30,0 Mio. €

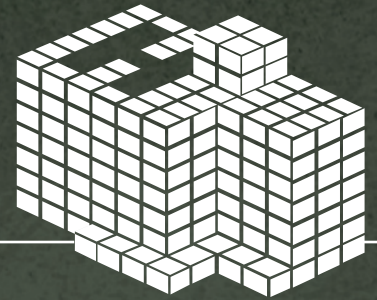
Umsatz nach Regionen

	01.01. - 31.03.14	01.01. - 31.03.13	Δ IN %
	TEUR	TEUR	
Deutschland	10.054	9.479	6,1
Schweiz	6.742	5.709	18,1
Österreich	511	383	33,4
Rest weltweit / USA	1.289	1.033	25,0
Gesamt	18.596	16.604	12,0

Umsatz nach Sparten

	01.01. - 31.03.14	01.01. - 31.03.13	Δ IN %
	TEUR	TEUR	
Healthcare Software	16.652	14.509	14,8
Healthcare Service	1.944	2.095	-7,2
Gesamt	18.596	16.604	12,0

INNOVATIVE SOFTWARE- LÖSUNGEN IN FOLGENDEN MEDIZINISCHEN BEREICHEN:



Patienten- und Workflowmanagement

- Patientenmanagement
- BG-Abrechnung (Privatliquidation)
- Auftragsmanagement
- Bettenmanagement
- Fakturierung
- Casemaps
- Termin- / Ressourcenplanung
- DRG-Arbeitsplatz

Klinik- und Organisationsmanagement

- Finanzmanagement
- Controlling
- Materialmanagement
- Personalportal
- Business Intelligence
- Qualitätsmanagement
- Dienstplanung
- Einweiserportal

Behandlungsmanagement

- Ambulanzmanagement mit Abrechnung
- Stationsmanagement (Pflegedoku / Kurve)
- Interdisziplinäre ärztliche und pflegerische Akte
- Medikationsprozess

Klinische Lösungen

- Psychiatrie
- Geriatrie
- Rehabilitation

Fach- und Befundlösungen

- OP
- Onkologie
- Endoskopie
- Gynäkologie
- Anästhesie
- Pathologie
- Angiographie
- Geburtshilfe
- PDMS
- Zytologie
- Neurologie
- Sonographie
- Sterilisation
- Strahlentherapie
- Herzkatheter
- Neonatologie

Radiologie und Bildarchivierung

- RIS
- PACS
- Non-Dicom Bildmanagement
- Dicom-Archiv

Integriertes klinisches Datenmodell

NEXUS UNTERNEHMENSINFORMATIONEN UND AUSBLICK

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung des NEXUS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2013. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Ausblick: Neue Chancen und Herausforderungen

Das erste Quartal 2014 konnten wir erneut sehr gut abschließen und damit die ungebrochen positive Entwicklung der letzten Jahre weiterführen. Ein Umsatzanstieg von 12,0% und ein Anstieg im Ergebnis vor Steuern von 13% sowie der starke operative Cash Flow von rund 8,2 Mio. € sind sehr erfreuliche Ergebnisse. Trotz der bereits hervorragenden Steigerungsraten in den Vorjahren gelingt es uns weiter, unsere Zahlen stetig zu verbessern.

Das soll auch für die Zukunft gelten: Vor uns liegen erhebliche Chancen, die es zu nutzen gilt, um diese Entwicklung fortsetzen zu können. Unsere neuen Produkte, der Eintritt in neue Märkte, neue Kooperationen und auch neue Unternehmensakquisitionen: Diese Themen bieten großes Potential und gleichzeitig auch Herausforderungen, denen wir uns sehr intensiv widmen müssen. Wir werden in den nächsten Perioden beweisen müssen, dass wir trotz dieser hohen Investitionen unsere Ergebnissituation weiter verbessern und ausbauen können und dass die neuen Produkte weitere Wachstumsimpulse schaffen können.

Directors Holdings

Die Directors Holdings von Aufsichtsrat und Vorstand stellen sich im Vergleich zum Vorjahr am 31.03.2014 wie folgt dar: siehe Tabelle.

Bilanzierungs- und Bewertungs-Methoden

Der vorliegende Zwischenbericht der NEXUS-Gruppe zum 31. März 2014 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet.

Im Zwischenabschluss zum 31. März 2014 wurden die Vorschriften des IAS 34 eingehalten. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Abschluss, der nicht alle Angaben eines IFRS-Konzernabschlusses enthält, so dass dieser Abschluss in Verbindung mit dem Anhang des Konzernabschlusses 2013 zu lesen ist. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013 angewandt.

Der Bericht ist nicht geprüft.

	Anzahl gehaltener Aktien	Anzahl Optionen
Aufsichtsrat		
Dr. jur. Hans-Joachim König	101.239 Vorjahr (101.239)	0 Vorjahr (0)
Prof. Dr. Alexander Pocsay	121.500 Vorjahr (121.500)	0 Vorjahr (0)
Erwin Hauser	15.000 Vorjahr (15.000)	0 Vorjahr (0)
Diplom-oec. Matthias Gaebler	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Diplom-Betriebswirt (FH) Wolfgang Dörflinger	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Prof. Dr. Ulrich Krystek	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Vorstand		
Dr. Ingo Behrendt, Dipl. Inf. Wiss. (MBA)	112.000 Vorjahr (169.000)	0 Vorjahr (0)
Ralf Heilig Dipl. Betriebswirt (FH), (MBA)	135.350 Vorjahr (135.350)	0 Vorjahr (0)
Edgar Kuner Dipl.-Ingenieur	248.051 Vorjahr (248.051)	0 Vorjahr (0)

BÖRSE-, EVENT- UND FINANZDATEN

15/05/14

Quartalsbericht Q1 / 2014

16/05/14

Hauptversammlung 2014

18/08/14

Halbjahresbericht 2014

10/11/14

Quartalsbericht Q3 / 2014

24/11 – 26/11/14

Dt. Eigenkapitalforum, Frankfurt

Investor Relations

Die NEXUS-Aktie startete in das Jahr 2014 mit einer Erstnotierung von 10,75 €. Bis Ende Februar stieg der Kurs der NEXUS-Aktie weiter und notierte am 28. Februar bei 12,84 €. Der Höchstkurs im 1. Quartal wurde am 11. März mit 12,85 € erreicht. Dies war auch der historische Höchstkurs der NEXUS-Aktie. Nach einer Konsolidierungsphase wurde mit Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2013 am 25. März ein Kurs von 12,65 € erreicht. Zwischen März und Mai gab es eine Kurskorrektur auf erneut rund 11,00 €, die auch durch die Veröffentlichung der Einladung zur Hauptversammlung Anfang April mit dem Vorschlag eine Dividende von 0,12 € pro Aktien zu bezahlen nicht nachhaltig unterbrochen wurde.

Aktienkurse Frankfurter Wertpapierbörse (1-Jahresbetrachtung)



29/05 - 30/05/2014
Röntgenkongress, Hamburg

20/05 - 22/05/2014
HIT, Paris

21/10 - 24/10/2014
IFAS, Zürich

24/10/ - 25/10/2014
KTQ-Forum, Berlin

03/12 - 05/12/2014
DIVI-Kongress für Intensiv- und
Notfallmedizin, Leipzig

04/12 - 06/12/2014
5. Gemeinsame Jahrestagung
der DGNR & DGNKN, Singen

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERN GUV

ZUM 31.03.2014 UND 31.03.2013 (IFRS)

Konzern Gesamtergebnisrechnung	31.03.2014	31.03.2013
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	18.596	16.604
Aktivierete Entwicklungsleistungen	1.238	1.265
Sonstige betriebliche Erträge	139	438
Materialaufwand einschließlich bezogene Leistungen	3.518	3.589
Personalaufwand	10.587	9.425
Abschreibungen	1.648	1.612
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.408	2.059
Betriebsergebnis	1.812	1.628
Ergebnis aus at Equity bewerteten Beteiligungen	0	1
Finanzerträge	68	76
Finanzaufwendungen	2	43
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.878	1.662
Ertragsteuern	72	-40
Konzernjahresüberschuss	1.806	1.702
Vom Periodenergebnis entfallen auf:		
- Aktionäre der NEXUS AG	1.979	1.843
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-173	-141
Konzernjahresüberschuss je Aktie in EUR		
Gewogener Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd.)	15.064	15.064
- einfach	0,13	0,12
- verwässert	0,13	0,12

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

VOM 31.03.2014 UND 31.03.2013

	31.03.2014	31.03.2013
	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss	1.806	1.702
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Ertragsteuern)	-16	-14
Währungsumrechnungsdifferenzen (nach Ertragsteuern)	112	356
Marktwertänderungen von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten (nach Ertragsteuern)	0	-1
Sonstiges Gesamtergebnis	96	341
Gesamtergebnis der Periode	1.902	2.043
Vom Gesamtergebnis der Periode entfallen auf:		
- Aktionäre der NEXUS AG	2.075	2.184
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-173	-141

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERNBILANZ

ZUM 31.03.2014 UND 31.12.2013 (IFRS)

Aktiva	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	25.781	25.721
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	23.492	23.813
Sachanlagen	2.350	1.864
Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	43	43
Aktive latente Steuern	3.738	3.697
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	303	84
Summe langfristige Vermögenswerte	55.707	55.222
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	371	283
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	18.406	19.320
Ertragsteuerforderungen	544	404
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	2.583	1.436
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	978	1.497
Kurzfristige Finanzanlagen	8.142	8.142
Barmittel und Bankguthaben	21.810	15.662
Summe kurzfristige Vermögenswerte	52.834	46.744
Bilanzsumme	108.541	101.966

Passiva	31.03.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	15.105	15.105
Kapitalrücklage	25.780	25.780
Gewinnvortrag	33.387	25.787
Konzernjahresüberschuss	1.979	7.601
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-992	-1.088
Eigene Anteile	-290	-290
Auf die Anteilseigner des Mutter- unternehmens entfallendes Eigenkapital	74.969	72.895
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-699	-526
Summe Eigenkapital	74.270	72.369
Langfristige Schulden		
Pensionsverpflichtungen	3.383	3.371
Passive latente Steuern	2.573	2.564
Finanzverbindlichkeiten	24	43
Sonstige finanzielle Schulden	2.538	2.754
Summe langfristige Schulden	8.518	8.732
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	831	916
Finanzverbindlichkeiten	53	152
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.306	4.011
Ertragssteuerverbindlichkeiten	638	754
Erlösabgrenzung	9.543	4.344
Sonstige nicht finanzielle Schulden	6.288	6.462
Sonstige finanzielle Schulden	4.094	4.226
Summe kurzfristige Schulden	25.753	20.865
Bilanzsumme	108.541	101.966

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

ZUM 31.03.2014 UND 31.03.2013 (IFRS)

	2014	2013
	TEUR	TEUR
1. Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern	1.878	1.662
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.648	1.612
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	96	39
Zunahme der Vorräte/Abnahme	-87	128
Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	4	0
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-197	-1.434
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen soweit nicht im sonstigen Ergebnis erfasst	-137	-725
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.901	3.194
Gezahlte Zinsen	-2	-1
Erhaltene Zinsen	83	90
Ertragsteuerzahlungen	-39	-21
Erhaltene Ertragsteuererstattungen	3	3
	8.168	4.547
2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle und Sachanlagevermögen	-1.874	-1.299
	-1.874	-1.299
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Aus-Einzahlungen für die Tilgung / Aufnahme von kurzfristigen Krediten	0	-268
	0	-268
4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus 1 + 2 + 3)	6.290	2.980
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	15.467	12.521
	21.757	15.501
5. Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	21.810	15.618
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-53	-117
	21.757	15.501

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERNEIGEN- KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 31.03.2014 UND 31.03.2013 (IFRS)

Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente	Rücklage für Pensionen	Verlustvortrag	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	Eigene Anteile	Auf die Anteilseigner des MU entfallendes EK	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamtsumme Eigenkapital	Genehmigtes Kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzerneigenkapital zum 01.01.2012	15.105	25.757	1.076	-310	-1.627	22.398	6.128	-296	68.231	-118	68.113	6.353
Einstellung des Konzernjahresfehlbetrages 2012 in den Konzernverlustvortrag						6.128	-6.128		0		0	
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses			-356	-1	-14			3	-368		-368	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern 31.03.2013	0	0	-356	-1	-14	0	0	3	-368	0	-368	
Konzernjahresüberschuss 2012							1.843		1.843	-93	1.750	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	-356	-1	-14	0	1.843	3	1.475	-93	1.382	
Konzerneigenkapital zum 31.03.2013	15.105	25.757	720	-311	-1.641	28.526	1.843	-293	69.706	-211	69.495	6.353
Konzerneigenkapital zum 01.01.2014	15.105	25.780	504	0	-1.592	25.787	7.601	-290	72.895	-526	72.369	6.353
Einstellung des Konzernjahresüberschusses 2013 in den Konzernverlustvortrag						7.601	-7.601		0		0	
Finanzmathematische Gewinne und Verluste					-16				-16	0	-16	
im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern					11						11	
Währungsdifferenzen			101						101		101	
Sonstiges Gesamtergebnis	0	0	101	0	-5	7.601	-7.601	0	96	0	96	
Konzernjahresüberschuss 2013							1.979		1.979	-173	2.152	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	101	0	-5	7.601	1.979	0	2.075	-173	2.248	
Konzerneigenkapital zum 31.03.2013	15.105	25.780	605	0	-1.597	33.387	1.979	-290	74.969	-699	74.270	6.353

Erklärung gemäß § 37y Nr. 1 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr vermittelt wird.

Villingen-Schwenningen, den 15. Mai 2014

NEXUS AG
Der Vorstand

nexus/ag

NEXUS AG, Auf der Steig 6, D-78052 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 (0)7721 8482 -0, Fax +49 (0)7721 8482-888
www.nexus-ag.de, info@nexus-ag.de